

LE TEMPLE DU CHANGE

EINE LOGE...

Das Lyoner Bankwesen benötigte einen Handelsplatz. Auf Antrieb italienischer Kaufleute wurde die Loge für den Geldwechsel (le change), also die erste Lyoner Börse in 2 Etappen gebaut :

- 1631 das Fundament
- 1750 Aufbau des ersten Stockwerks und Veränderungen des Bauwerks durch den Architekten Soufflot (Pantheon in Paris)

EIN TEMPEL...

Die Loge wird als Börse bis zur Französischen Revolution im Jahre 1789 verwendet.

Da die Protestanten seit den Religionskriegen endlich wieder die Möglichkeit hatten frei ihre Religion auszuüben, findet im Jahre 1803 der erste offizielle Gottesdienst in dieser ehemaligen Loge statt und sie wird durch Verordnung des Präfekten Die Kirche du Change.

EIN ORT DES GOTTESDIENSTES...

Diese Kirche bleibt der einzige Ort für die Gottesdienste der reformierten Kirche in Lyon bis zum Bau der 3 anderen : Rue Lanterne (1857), Quai Augagneur (1884), Rue Fénelon (1892).

Der nüchterne Innenraum bringt die Symbole des Protestantismus zur Geltung:

- Eine offene Bibel und Bibelverse
- Eine Kanzel
- Ein Tisch für das Abendmahl
- Ein Kreuz
- Eine Orgel (1858-Beaucourt & Voegli)
- Bänke im Halbkreis

Diese Kirche ist heute ein vielbesuchter Versammlungsort ihrer Gemeinde und **jeden Sonntag findet um 10h30 der Gottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.**

Tel. des Pfarrers: +33(0)4 78 34 16 85

Der Glaube der Protestanten beruht auf 3 Fundamenten :

DIE LIEBE GOTTES

- Unser Gott ist ein Gott der Freiheit und der Liebe.
- Seine Liebe ist gratis.
- Sie gilt allen Menschen, ohne Bedingung und Ausnahme.

DIE BIBEL

- Die Bibel ist das Buch, auf das sich alle Christen beziehen.
- In menschlichen Geschichten hören wir in der Bibel das Wort Gottes.
- Indem wir regelmässig die Bibel lesen, erkennen wir Protestanten unseren Gott und sein Wort wird in unserem täglichen Leben lebendig.

DER GLAUBE

- Der Glaube ist ein Vertrauensverhältnis zu Gott.
- Er ist ein Geschenk Gottes, der selbst durch den verstorbenen und wieder auferstandenen Jesus Christus den Menschen begegnet.
- Der Glaube allein ist nötig, um mit Gott verbunden zu sein.

LE TEMPLE DU CHANGE

EINE LOGE...

Das Lyoner Bankwesen benötigte einen Handelsplatz. Auf Antrieb italienischer Kaufleute wurde die Loge für den Geldwechsel (le change), also die erste Lyoner Börse in 2 Etappen gebaut :

- 1631 das Fundament
- 1750 Aufbau des ersten Stockwerks und Veränderungen des Bauwerks durch den Architekten Soufflot (Pantheon in Paris)

EIN TEMPEL...

Die Loge wird als Börse bis zur Französischen Revolution im Jahre 1789 verwendet.

Da die Protestanten seit den Religionskriegen endlich wieder die Möglichkeit hatten frei ihre Religion auszuüben, findet im Jahre 1803 der erste offizielle Gottesdienst in dieser ehemaligen Loge statt und sie wird durch Verordnung des Präfekten Die Kirche du Change.

EIN ORT DES GOTTESDIENSTES...

Diese Kirche bleibt der einzige Ort für die Gottesdienste der reformierten Kirche in Lyon bis zum Bau der 3 anderen : Rue Lanterne (1857), Quai Augagneur (1884), Rue Fénelon (1892).

Der nüchterne Innenraum bringt die Symbole des Protestantismus zur Geltung:

- Eine offene Bibel und Bibelverse
- Eine Kanzel
- Ein Tisch für das Abendmahl
- Ein Kreuz
- Eine Orgel (1858-Beaucourt & Voegli)
- Bänke im Halbkreis

Diese Kirche ist heute ein vielbesuchter Versammlungsort ihrer Gemeinde und **jeden Sonntag findet um 10h30 der Gottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.**

Tel. des Pfarrers: +33(0)4 78 34 16 85

Der Glaube der Protestanten beruht auf 3 Fundamenten :

DIE LIEBE GOTTES

- Unser Gott ist ein Gott der Freiheit und der Liebe.
- Seine Liebe ist gratis.
- Sie gilt allen Menschen, ohne Bedingung und Ausnahme.

DIE BIBEL

- Die Bibel ist das Buch, auf das sich alle Christen beziehen.
- In menschlichen Geschichten hören wir in der Bibel das Wort Gottes.
- Indem wir regelmässig die Bibel lesen, erkennen wir Protestanten unseren Gott und sein Wort wird in unserem täglichen Leben lebendig.

DER GLAUBE

- Der Glaube ist ein Vertrauensverhältnis zu Gott.
- Er ist ein Geschenk Gottes, der selbst durch den verstorbenen und wieder auferstandenen Jesus Christus den Menschen begegnet.
- Der Glaube allein ist nötig, um mit Gott verbunden zu sein.